

# Porblad

## Porverband Cliärref-Hengescht-Munzen

29.1. – 6.3.2011

[www.parverband-clierf.cathol.lu](http://www.parverband-clierf.cathol.lu)



*„Ein Tropfen Liebe ist mehr als ein Ozean Verstand“*

(Blaise Pascal 17 Jh. Mathematiker)



**Prêtres pour le  
Tiers Monde  
Eng Priesterpatenschaft  
vun eisem Porverband**

D'Missiounswierk „Opus Sancti Petri“ (OSP) dat mir durch dese Parrainage ënnerstëtzen, dréit weesentlich derzou bei, dass – och an Indien – einheimisch Geeschtlch kënnen ausgebild gin.

Op eis Ufrö hin, huët Missio eis geschriwen: „Die Patenschaftsaktion lädt ein, einem jungen Mann das Studium und die Vorbereitung auf den Priesterberuf zu ermöglichen. Wer eine solche Patenschaft übernimmt, verpflichtet sich während 4 Jahren, jährlich eine Summe von 1500 € zu bezahlen, damit einem Seminaristen ermöglicht wird, sein Studium in Angriff zu nehmen, fortzusetzen und zu beenden. Die Spenden werden über das Werk „OSP“ an die Seminarleitung weitergegeben. So ist garantiert dass die Gelder auch ankommen und zweckmässig verwendet werden“.

Dorop hin hu mer eis fir de regionale Priesterseminar zu Barrackpore an Indien entscheed. Dese Seminär mat deem schéine Numm „Morning Star Seminary“ gouw 1968 fir d'Erzdiözes Kalkutta gegrëndt. Hië funktionnéiert awer zanter 1972 regional fir 200 (zwee-honnert!!) Seminaristen. Een aktuelle Rapport iwert dese Seminär fandt dir um Schrëftestand. Mir sin jidderengem ganz dankbar, deen eppes fir des Studienbourse wël beigin iwer de

CCP LU58 1111 2153 4808 0000 -

Porverband Clärref-Hengescht-Munzen

mam Vermierk „Priesterpatenschaft“ oder „Prêtres pour le Tiers Monde“.

Nous nous engageons a assurer un parrainage pour le « Grand Séminaire de Barrackpore » (Calcutta) en Inde. 1500 € par an - durant 4 ans - pour financer une bourse d'étude d'un séminariste. Merci pour toute contribution

Missio encouragéiert eis zu deser « Patenschaft » mat folgende Wiërder:  
*Das "Morning Star Regional Seminary" in Barrackpore ist ein sehr hoffnungsvolles Zeichen im Leben der Kirche. In diesem Seminar einen Studienplatz finanziell absichern heißt, einen großen Beitrag zum Leben der Kirche in Bengalen und in Nordindien leisten.*

*In einer Dankes-Mail schreibt der Rektor Father Franklin MENEZES an die Adresse der Spender von MISSIO Luxemburg / „Prêtres pour le Tiers Monde“:*

*“We thank God for your support to these students. When I shared about Missio Luxembourg to the Bishops of the Region they were so happy of the support you provide for us. They join me in thanking you for the generosity that you manifest and the help you provide.”*

VIERTER SONNTAG IM JAHRESKREIS A

30. Januar 2011

**Vierter Sonntag  
im Jahreskreis**

**Lesejahr A**

1. Lesung: Zefanja 2,3; 3,12-13

2. Lesung: 1. Korinther 1,26-31

Evangelium: Matthäus 5,1-12a



I. Zavrakidis

» In jener Zeit, als Jesus die vielen Menschen sah, die ihm folgten, stieg er auf einen Berg. Er setzte sich, und seine Jünger traten zu ihm. Dann begann er zu reden und lehrte sie. Er sagte: Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig die Trauernden, denn sie werden getröstet werden. Selig, die keine Gewalt anwenden; denn sie werden das Land erben. «

**Samschdeg, de 29. Januar:**

Héinescht: (Por-Center) 9,15 – 10,30: Firmgrupp A / 10,35-11,50: Firmgrupp B

Munzen: 18,00 Virowendmass: Stéftung Familjen SPAUS a JANS

Cliärréf: 18,30 Rousekranz

Ischpelt: 19,00 Virowendmasss:  
Joermass Raymond LAFLEUR  
Jos an Anna CONZEMIUS-JANS



Damian De Veuster

**Sonndeg, den 30. Januar: Léiler Biëttag - Weltlepradag**

**Kollekt: fir déi Leprakrank**

Cliärréf: 9,30 Houmass:  
Famille REILAND-THOLL  
Famille WILMES-WEBER

Maarnech: 10,30 Houmass:  
Théodor a Michel BRACHMANN

Hengescht: 10,45 Houmass - mat „Foi et Lumière“  
Fernand SCHANCK a Famill  
*Haut gët d'Stullgeld um Ducksall akasséiert*

Léiler: 18,00 Biëtstonn mat Sakramentsseegen  
19,00 Owesmass:  
Joermass Camille SCHROEDER  
Jemp BLASEN  
Anna a Nicolas GRAF-SCHAUS; Suzanne GRAF  
Stéftung Camille a Marechen SCHROEDER-FREICHEL

=====

« Celui qui a raison, celui qui aura toujours raison, celui auquel demain appartient, celui qui sera le dernier vainqueur, c'est celui qui est le plus capable d'amour. La civilisation, ce n'est ni le nombre, ni la force, ni l'argent. La civilisation, c'est le désir patient, passionné, obstiné, qu'il y ait sur la terre moins d'injustices, moins de douleurs, moins de malheurs. La civilisation, c'est de s'aimer. »

(Raoul Follereau)

**Méindeg, den 31. Januar :** Hl. Johannes Bosco

**Cliärref:** 8,30 Rousekranz  
9,00 Gemeinschaftsmass:  
Fam.FAUTSCH-THILGES



GEBETSMEINUNG  
DES PAPSTES FÜR

Februar

**Dasdes, den 1. Februar:**

**Résidence:** 10,30 Rousekranz  
11,00 **Gemeinschaftsmass:**  
1. Jm Elise CLEES-  
SCHILLING  
2. Wm. Marie LANG  
Nicolas an Ditty  
SCHMITZ-TRAUSCH  
Jean an Emil FRERES

**Hengescht:** 14,00 am Por-Center:  
Kommionsunterricht

Wir beten, dass die Identität der Familie geachtet und ihr unersetzbarer Beitrag zum Wohl der ganzen Gesellschaft anerkannt wird.

Wir beten, dass in den Missionsländern, in denen die Bekämpfung von Krankheiten besonders dringlich ist, christliche Gemeinden die Gegenwart Christi unter den Leidenden bezeugen.

## DARSTELLUNG DES HERRN

2. Februar 2011

### Darstellung des Herrn

Lesejahr B

1. Lesung: Maleachi 3,1-4

2. Lesung:

Hebräer 2,11-12.13c-18

Evangelium: Lukas 2,22-40



I. Zavrakidis

» Jetzt wurde er vom Geist in den Tempel geführt; und als die Eltern Jesus hereinbrachten, um zu erfüllen, was nach dem Gesetz üblich war, nahm Simeon das Kind in seine Arme und pries Gott mit den Worten: Nun lässt du, Herr, deinen Knecht, wie du gesagt hast, in Frieden scheiden. Denn meine Augen haben das Heil gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast. «

**Mëttwoch, den 2. Februar: Mariä Lichtmes - Tag des gottgeweihten Lebens**

20. Joresdag v.d. Bëschofswei vum Mgr F. FRANCK

**Cliärref:** 18,00 Rousekranz  
18,30 Mass z.E. v.d. Muttergottes  
Familie POENSGEN-FABER  
Stëftung Famille Paul WAGNER-LESCH  
Stëftung abbés A.REINERS an E. HACK a Famille  
- An der Mass gin d'Kerzen geseent. Mer empfänken de Blasiusseegen -

**Eselbur:** 18,30 Mass z.e. v.d. Muttergottes:  
10. Joermass Jos SCHRANTZ  
Jos an Hélène BAULESCH-SCHROEDER  
- An der Mass gin d'Kerzen geseent. Mer empfänken de Blasiusseegen -

**Maarnech:** 19,00 Mass z. E. v.d. Muttergottes:  
Marechen KREMER-SPAUS  
Jäng a Bertha SCHNEIDER  
- An der Mass gin d'Kerzen geseent. Mer empfänken de Blasiusseegen -





H. Krist

## — 2. Februar: Tag des geweihten Lebens —

Seit 1997 feiert die Kirche am „Fest der Darstellung des Herrn“ den Tag des geweihten Lebens, der die Menschen in den Blick nimmt, die ihr Leben Gott in einem Orden geweiht haben. „Als ‚Tag des geweihten Lebens‘ kann uns dieses Fest Erinnerung sein daran, dass wir von Gott Gerufene sind – reich beschenkt mit unserem Leben, unseren Talenten und Charismen. Der schenkende Gott sucht die Begegnung mit uns, er wartet auf unsere Antwort, auf unser Zurückschenken, unsere Hingabe. Dadurch entfaltet unser Leben seinen vollen Sinn und seinen tiefsten Reichtum“ (Zentrum für Berufungspastoral).



## Zum Blasiussegen

**E**in Segen, der buchstäblich unter die Haut gehen soll. Ein Segen, der wärmt und verarztet. Ein geistlicher Immunschutz. Denn wir wissen nicht, was uns im Hals stecken bleibt, welche heimtückischen Knochen und Gräten ... Im Gefängnis rettete Bischof Blasius dem einzigen Sohn einer Witwe das Leben. Das Kind drohte an einer Fischgräte im Hals zu ersticken. Der Segen war wie ein heilsamer Riss in der Gefängnismauer, durch den hindurch ein beschädigtes Menschenleben vor dem Tod bewahrt wurde. Blasius starb 316 als Märtyrer, er zog den Hals nicht aus der Schlinge, er wurde enthauptet. Wir aber halten den Hals hin und bitten um Heilung, um Segen.



### **Donneschdeg, den 3. Februar: Hl. Blasius**

Cliärref: 14 - 15,30: am Unterrichtssall:

Kommiounsunterricht

Hëpperdang: am Haus „Op der Heed“

14,30 Mass mat Blasius-Halsseegen  
Mass z.E. v.d. Muttergottes

Hengescht:

19,00 Gemeinschaftsmass:

Jm.Ehel. Aloyse SPAUS-SCHROEDER

Marco SPAUS

Josy KAILS a Fränk REITZ

Fernand SCHANCK a Famill

Stëftung Famille CORNELY-

LEIDER

Stëftung Familjen WALESCH;

SCHRUPPEN a Wohltäter

*An deser Mass gin d'Kerzen geseent*

*a mer empfänken de Blasiusseegen*

### **Freideg, de 4. Februar: Herz Jesu Freideg**

Cliärref: 18,00 Rousekranzgebied

18,30 Mass Op Meenung“

### **De Kannermissiounssondeg** steet dest

Joer ënnert dem Motto **“Kanner wise Stärkt”**. D'Situatioun vun de Kanner am Kambodscha steet am Mëttelpunkt. Eisen Erzbëschof schreiw heizou un d' Kanner hei am Land: „Kanner kënnen oft ganz staark sin. Kuckt déi Kanner am Kambodscha, wou der vill vun hinnen handikapéiert sinn oder et durch Tellerminen nom Krich gi sinn: Si hunn dacks keng Féiss oder kéng Hänn méi a wuesse mat Verstëmmelungen op. Si mussen all hir Kraaft opbréngen. Well des Kanner villfach keng Hëllef kréien, hëllef si sech selwer. Si gin nit op a sinn nit verzweifelt. Des Kanner wise Stärkt! Dee Slogan gët richtig, wann och dir hinnen am Kambodscha hëllef, staark ze ginn. Da weist dir Stärkt. A mir alleguer wëllen am Gebiët de Jesus froen, datt mir all staark Mënschen ginn, fir eist Liewen kënnen ze meeschteren. A si mir och besonnech opmierksam fir déi Kanner an Erwuesse bei äis, déi behënnert sinn: fir datt sie nach besser um Liewen deelhuele kënnen a mir mat hinnen vill ënnerhuëlen an zesummen frou kënnen sin“.

## 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS A

6. Februar 2011

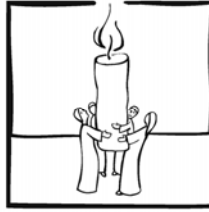
**5. Sonntag im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 58,7-10

2. Lesung: 1. Korinther 2,1-5

Evangelium: Matthäus 5,13-16



I. Zavrakidis

» Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben. Man zündet auch nicht ein Licht an und stülpt ein Gefäß darüber, sondern man stellt es auf den Leuchter, dann leuchtet es allen im Haus. So soll euer Licht vor den Menschen leuchten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen. «

Thema vum Kannermissiounssondeg

**„Kanner wise Stärkt“****Samschdeg, de 5. Februar:**

Munzen: 18,00 Viowendmass:  
Joermass Emile RODESCH  
Stiftung Jean KOEPP

Cliäref: 18,30 Rousekranz

Eselbur: 19,00 Viowendmass:

Ischpelt: 19,00 Viowendmass:  
Stiftung Leonard BERSCHIED a Marie KALBUSCH  
Stiftungsmass fir déi fréier Paschtéier v.d. Por Hëpperdang  
Marguerite a Jean DIMMER-FLICK

Léiler: 19,00 Viowendmass:  
Mass z. Immerwähr. Hilfe; Joseph an Anna FABER-KYLL  
Colas an Arsène FABER  
Marechen SCHROEDER-FREICHEL (v. 4.12.nogeholl)

**Sondeg, den 6. Februar: Kannermissiounssondeg**

Kollekt: fir d'Kannermissiounswierk

Cliäref: 9,30 Kanner-a Familjemass zum Kannermissiounssondeg  
.....fir all Kanner aus dem Porverband  
Fernand BREVER  
Stiftung Michel WEHRHAUSEN

Maarnech: 10,30 Houmass:  
Mass z.E. v.d. „Immerwährenden Hilfe“ (B.)  
Stiftung Marie LINDEN  
Stiftung Fam. AREND a LINDEN; Stifter a Wohltäter

Hengescht: 10,45 Houmass:  
Colette ZENNER-KAPP  
Nicolas a Lisa LAMBERTY-HOELPES  
Fernand SCHANCK a Famill  
Joermass Fam. KYLL-PAULS  
Famille WAGENER-THEISSEN



K. Knospe



**Salz  
zu sein,  
bedeutet  
nicht ...**

... anderen die Suppe zu versalzen; Licht zu sein, bedeutet nicht, dass sich andere an uns die Finger verbrennen sollen. Wenn sich die Kirche, wenn sich Christen in die Welt einmischen, dann ohne Schuldzuweisungen und ohne Rechthaberei. Doch die Alternative heißt auch nicht Leisetreterei, Lau- und Laschheit.



**W**ir sind da, jeder in seiner Art, um Licht zu sein, das die Herzen der Menschen erwärmt und die Freude Gottes weitergibt.

Frère Roger Schutz

**Méindeg, de 7.Februar:**

Cliärref: 9,00 Rousekranzgebüed

**Dasdes, den 8.Februar:** Hl. Josefina Bakhita (+1947)

Résidence: 10,30 Rousekranz

11,00 Gemeinschaftsmass:

3.Wm. Marie LANG

Théo LAMBERTY

Louise LAMBERTY-MANGERS

Famille THOMMES-SCHMITZ

Hengescht: 14,00 am Por-Center: Kommiounsunterricht

Eselbur: 19,00 Aussätzung an Anbetung v. Allerhellegsten

**Méttwoch, de 9.Februar:** Hl. Scholastika (+547)

Eselbur: 18,30 Joermass Fam. KLER-BRAAS-ROMMES

Ruader: 19,00 Mass: Marie a Nic SCHAACK-LENTZ

**Donneschdeg, den 10.Februar:**

Cliärref: 14,00 am Unterrichtssall: Kommiounsunterricht (... bis 15,30)

**Freideg, den 11.Februar:** U.L.Frau in Lourdes / **19.Welttag der Kranken**

Cliärref: 18,00 Rousekranzgebüed

18,30 Gemeinschaftsmass: Marguerite RICHARD-RECKEN;  
Claire REIMEN-RECKEN a Famill

Hengescht: 19,30 1.Joermass Marie-Paule SCHOLTES-ARENS

Reiler-Schoul: 20,00 Elterenversammlung v.d. I. Kommiounskanner a  
Virstellen vun der asbl. IMBASE





### **Zum Welttag der Kranken 2011**

Jedes Jahr begeht die Kirche am Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes, der am 11. Februar gefeiert wird, den Welttag der Kranken. Dieser Anlaß ist eine günstige Gelegenheit, um über das Geheimnis des Leidens nachzudenken und vor allem unsere Gemeinschaften und die Zivilgesellschaft feinfühlicher werden zu lassen gegenüber den kranken Brüdern und Schwestern. Wenn jeder Mensch unser Bruder ist, dann müssen um so mehr der Schwache, der Leidende und der Pflegebedürftige im Zentrum unserer Aufmerksamkeit stehen, damit sich niemand vergessen oder ausgegrenzt fühlt, denn: »Das Maß der Humanität bestimmt sich ganz wesentlich im Verhältnis zum Leid und zum Leidenden. Das gilt für den einzelnen wie für die Gesellschaft. Eine Gesellschaft, die die Leidenden nicht annehmen und nicht im Mit-leiden helfen kann, Leid auch von innen zu teilen und zu tragen, ist eine grausame und inhumane Gesellschaft« Der hl. Bernhard sagt: „Gott kann nicht leiden, aber er kann mitleiden“. Mit Blick auf das Treffen in Madrid im August kommenden Jahres anlässlich des Weltjugendtages 2011 möchte ich einen besonderen Gedanken an die Jugendlichen richten, insbesondere an jene, die die Erfahrung der Krankheit machen. Oft machen das Leiden, das Kreuz Jesu Angst, weil sie die Verneinung des Lebens zu sein scheinen. In Wirklichkeit ist das Gegenteil der Fall! Das Kreuz ist das »Ja« Gottes zum Menschen, der höchste und intensivste Ausdruck seiner Liebe und die Quelle, aus der das ewige Leben entspringt. An alle Jugendlichen, die kranken und die gesunden, richte ich erneut die Aufforderung, Brücken der Liebe und der Solidarität zu bauen, damit sich niemand einsam fühlt, sondern nahe bei Gott und Teil der großen Familie seiner Kinder.

(Benedikt XVI)

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS A

13. Februar 2011

**6. Sonntag im  
Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung:

*Jesus Sirach 15,15-21*

2. Lesung: 1. Korinther 2,6-10

Evangelium: Matthäus 5,17-37



I. Zavrakidis

» Wenn du deine Opfergabe zum Altar bringst und dir dabei einfällt, dass dein Bruder etwas gegen dich hat, so lass deine Gabe dort vor dem Altar liegen; geh und versöhne dich zuerst mit deinem Bruder, dann komm und opfere deine Gabe. Schließ ohne Zögern Frieden mit deinem Gegner, solange du mit ihm noch auf dem Weg zum Gericht bist. «

**Samschdeg, den 12. Februar:**

Kollekt: fir d'Kierch

Héinescht: (Por-Center) 9,15 – 10,30: Firmgrupp A / 10,35-11,50: Firmgrupp B

Cliärref: 18,30 Rousekranzgebied

Ischpelt: 19,00 Virowendmass:

Jeanne a Jos BERSCHIED-GENGOUX; Anna a Nicolas  
SCHANCK-PETERS  
Jm. Josephine SCHOLTES-THILL

Léiler: 19,00 Virowendmass:

Marechen a Camille SCHROEDER-FREICHEL  
Jm. Jean LENEERS an Ehel. Henri POST-NELLEN

Clervaux: 19,30 Missa em portuguès

**Sonndeg, de 13. Februar: Hl. Appolonia**

Cliärref: 9,30 Houmass: Stéftung Famille Nicolas FABER – MOES

Maarnech: 10,30 Houmass: Joermass Marcel SCHNEIDER

Kaalber: 11,00 Houmass z.E. v.d. Hl. Appolonia

Léonie a Gaston EILENBECKER-FRERES  
Roger PEIFFER-SCHROEDER; J.-P. SCHROEDER-KREMER

Munzen: 18,30 Owesmass:

Stéft. Fam. KOEPP ; MATTHAY ; GLESENER ; BLACKES  
Stéft. Fam. RODESCH; COLLOMBARD; BOEVER a.a.

**Méindeg, de 14. Februar:**

Cliärref: 8,30 Rousekranz

9,00 Gemeinschaftsmass: Jeanne MAJERUS

**Dasdes, de 15. Februar:**

Résidence: 10,30 Rousekranz

11,00 Gemeinschaftsmass:

4. Wm. Marie LANG

Mass „Op Meenung“ fir Fam. BERTEMES-KREMER

Francis a Jos SCHOLTES

Théo LAMBERTY

Hengescht: 14,00 am Por-Center: Kommiounsunterricht (... bis 15,30 Auer)

**Mëttwoch, de 16. Februar:**Eselbur: 18,30 GemeinschaftsmassRuader: 19,00 Gemeinschaftsmass**Donneschdeg, den 17. Februar:**Cliärref: 14,00 am Unterrichtssall: KommiounsunterrichtReiler: 19,00 Mass: Aloyse BERTEMES a Marie GEIBEN**Freideg, den 18. Februar:**Cliärref: 18,00 Rousekranz

18,30 Joermass Alfred LIANI

## 7. SONNTAG IM JAHRESKREIS A

20. Februar 2011

**7. Sonntag im  
Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung:

Levitikus 19,1-2.17-18

2. Lesung: 1. Korinther 3,16-23

Evangelium: Matthäus 5,38-48



I. Zavrakidis

» Ihr habt gehört, dass gesagt worden ist: Du sollst deinen Nächsten lieben und deinen Feind hassen. Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Söhne eures Vaters im Himmel werdet; denn er lässt seine Sonne aufgehen über Bösen und Guten, und er lässt regnen über Gerechte und Ungerechte. «

**Samschdeg, den 19. Februar:**

Kollekt: fir d'Kierch

Ischpelt: 16,30 Daffeier: et gët gedeeft: Noémie LAFLEUR (16,am Niderland)Munzen: 18,00 Virowendmass: Tessa RODESCHCliärref: 18,30 RousekranzIschpelt: 19,00 Virowendmass: Joermass Pierre JANS  
Marcel KREINS  
Famille KOCH-SPAUSReiler: 19,00 VirowendmassLéiler: 19,15 Virowendmass:

Jemp BLASEN

Famille REITZ-HEINEN-PLETSCHETTE

Marechen SCHROEDER-FREICHEL (v. 19.12. nogeholl)

**Sonntag, den 20. Februar: Vältedag zu Fëschbich**

333.Joresdag v.d. Erwiellung vu Maria zur Patrëinesch vum Land (20.2.1678)

Cliärref: 9,30 Houmass:  
Jos KALBUSCH an Odile REILAND  
Famille WILMES-WEBERMaarnech: 10,30 Houmass: Fir eng VerstuërwenFëschbich: 10,45 Houmass z.E. v.Hl.Valentin:

Marco SPAUS

Catherine a Joseph REUTER

Yvonne KREMER-CANNELS

Jm. Lucien LANNERS

**Valentinstag in Fischbach**

**„Wo die Liebe und die Güte,  
da ist Gott!“**

Er ist da wo sich Menschen lieben.  
Er will dieser Liebe beistehen; er  
will dazu ermutigen, auch in  
schweren Momenten treu zu  
bleiben. Er will solche Liebe  
segnen, damit sie glückliche Liebe  
wird und bleibt.

Foto: G. Zinn



**Liebe kann auch  
wehtun**

Mutter Teresa ging sogar noch  
weiter, als sie sagte:

**„Wir müssen geben, bis es  
wehtut. Wahre Liebe muss  
wehtun.“**

**Méindeg, den 21. Februar:** Hl. Petrus Damiani

Clärrref: 8,30 Rousekranz  
9,00 Mass: Ady FREICHEL  
Anna THISSEN-NIES

**Dasdes, de 22. Februar:** Fest „Kathedra Petri“

Résidence: 10,30 Rousekranz  
11,00 Gemeinschaftsmass:  
5. Wm. Marie LANG  
Marie PECKER-WILKIN; Nelly STROTZ; Agatha STREVELER  
Catherine WEIGEL-MATHIAS  
Familie GAUL-GILS

**Méttwoch, de 23. Februar:** Hl. Polykarp

Eselbur: 18,30 Gemeinschaftsmass  
Grandsen: 19,00 Joermass Jeanne PALZER-SCHROEDER

**Donneschdeg, de 24. Februar:** Hl. Apostel Matthias

Reiler: 19,00 Mass: Mathilde a Mich JANS-KREMER

**Fregdich, den 25. Februar:**

Clärrref: 18,00 Rousekranz  
18,30 Mass: Familie FAUTSCH-THILGES

## 8. SONNTAG IM JAHRESKREIS A

27. Februar 2011

**8. Sonntag im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 49,14-15

2. Lesung: 1. Korinther 4,1-5

Evangelium:  
Matthäus 6,24-34

I. Zavrakidis

» Sorgt euch nicht um euer Leben und darum, dass ihr etwas zu essen habt, noch um euren Leib und darum, dass ihr etwas anzuziehen habt. Ist nicht das Leben wichtiger als die Nahrung und der Leib wichtiger als die Kleidung? Seht euch die Vögel des Himmels an: Sie säen nicht, sie ernten nicht und sammeln keine Vorräte in Scheunen; euer himmlischer Vater ernährt sie. «

**Samschdeg, de 26. Februar:**

Kollekt: fir d'Kierch

<u>Munzen:</u>	18,00	<u>Viowendmass:</u> Fam. RODESCH-LINDEN-SCHMIT Stéftung Familjen THILL; KNEIP; SPAUS
<u>Cliärréf:</u>	18,30	Rousekranzgebiet
<u>Ischpelt:</u>	19,00	<u>Viowendmass:</u> René a Roger KREMER Familie MEYERS-MAYER-SCHMITZ Jeanne a Jos BERSCHIED-GENGOUX; Anna a Nicolas SCHANCK-PETERS
<u>Léiler:</u>	19,00	<u>Viowendmass:</u> Joermass Joseph FABER Marechen a Camille SCHROEDER-FREICHEL Stéftung f. Wohltäter a.d. Por
<u>Clervaux:</u>	19,30	<u>Missa em portuguès</u>

**Sonndeg, de 27. Februar:**

<u>Cliärréf:</u>	9,30	<u>Houmass:</u> 6.Wm. Irma BARTHOLME-WEBER
<u>Maarnech:</u>	10,30	<u>Houmass:</u> Jm. Familie BRACHMANN-VOOSEN
<u>Hengescht:</u>	10,45	<u>Houmass:</u> Cécile a Victor HOFFMANN-BERTEMES Othon KIRTZ Fernand SCHANCK a Famill Jm. Ehel. RECKEN-SCHOLTES

**Was der Mensch liebt, das ist sein Gott**

Denn er trägt es im Herzen, er bewegt es Tag und Nacht in sich, er schläft mit ihm und wacht mit ihm, es sei, was es sei, Reichtum oder Geld, Vergnügen oder Ehre.



**Méindeg, den 28. Februar:**

Cliärréf: 8,30 Rousekranz  
 9,00 Stéftung Familjen GROTHENRAT; SCHULLER;  
 BERTEMES; MEYER; KOENER a Wohltäter

**Dasdes, den 1. März:**

Résidence: 10,30 Rousekranz  
 11,00 Gemeinschaftsmass:  
 Anny BREMER-FRERES  
 Nicolas an Ditty SCHMITZ-TRAUSCH  
 Théo LAMBERTY  
 Famille Jean MAJERES-STREBER, z.E. v.d. Muttergottes

**Méttwoch, den 2. März:**

Eselbur: 18,30 Gemeinschaftsmass  
Fëschbich: 19,00 Mass: Marco SPAUS  
 Yvonne KREMER-CANNELS

**Donneschdeg, den 3. März:**

Maarnech: 19,00 Aussätzung an Anbetung v. Allerhellegsten

**Freideg, de 4. März: Herz-Jesu Freideg**

Cliärréf: 18,00 Rousekranz  
 18,30 Stéftung Fam. Marc CLEES-GLOD

Hëpperdang: 20,00 Kiircheroot (am Dechenshaus zu Cliärréf)

## 9. SONNTAG IM JAHRESKREIS A

6. März 2011

**9. Sonntag im  
Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Deuteronomium  
11,18.26-28.322. Lesung: Römer 3,21-25a.28  
Evangelium: Matthäus 7,21-27

I. Zavrakidis

» Wer aber meine Worte hört  
 und nicht danach handelt, ist  
 wie ein unvernünftiger Mann,  
 der sein Haus auf Sand baute.  
 Als nun ein Wolkenbruch kam  
 und die Wassermassen heran-  
 fluteten, als die Stürme tobten  
 und an dem Haus rüttelten, da  
 stürzte es ein und wurde völlig  
 zerstört. «

**Samschdeg, de 5. März: Fuëssondeg**

Héinescht: (Por-Center) 9,15 – 10,30: Firmgrupp A / 10,35-11,50: Firmgrupp B

Maarnech: 17,30 Rousekranz  
 18,00 Virowendmass

Cliärréf: 18,30 Rousekranzgebiet

Léiler: 19,00 Virowendmass

Eselbur: 19,00 Virowendmass z.E. v. Hl. Albinus

Hengescht: 19,00 Virowendmass

**Sonndeg, de 6. März:**Kollekt: fir d'Kiirch

Cliärréf: 9,30 Houmass

Ischpelt: 10,30 Houmass

**Matdeelungen****1) Renovatioun vun der Hëpperdenger Kierch**

Nom 23. Januar gin d'Bänken aus der Hëpperdenger Porkierech erausgeholl fir den Ustrach kënnen unzufänken. Spéidestens Päischten (vläicht och éischer) sin d'Renovatiounsaaarbichten ofgeschloss.



D'Massintentiounen déi fir déi Zäit bestallt sin, gin an der Filiakierch (Ischpelt) oder soss am Porverband gefeiert. Kuckt genau um Porblat no.

**2) Renovatioun vun der Fëschber Kierch**

Op Vältesdag kënnen mer erem d'Mass an der Kierch zu Fëschbich feieren. Elo awer schon erkenne mer datt eis Kierch ganz schéin a wüerdig weerd ginn fir Gottesdingscht ze feieren. Den Haaptaltoer ass vläicht nach nit ganz ferdig restauréiert fir d'Fest. Dat geschidd dann duerno. E grouse MERCI der Hengeschter Gemeng an awer och der Firma P.Kremer fir déi wonnerbar gudd Aarbicht.

**3) Gleewen – 7 Updates****„Leiden – warum und wozu?“**

Deen 3. Owend ass am Por-Center zu Hengescht de 16. Februar um 20 Auer mam Diakon J. Schuller an den 28. Februar um 19,30 Auer mam abbé E. Post. Thema: „Leiden – warum und wozu?“

**4) Rapport vun de Kollekten déi mer am Laaf vum Joer 2009 fortgeschéckt hun**

	<u>Por Clerf</u>	<u>Hengescht</u>	<u>Hëpperd.</u>	<u>Léiler</u>	<u>Marnach</u>	<u>Munzen</u>
3.1.: Missio(jonk Kiirchen)	166 €	190 €	60 €	46 €	88 €	151 €
31.1.: Leprakrank:	550 €	520 €	221 €	315 €	-----	273 €
7.2.: Kannermission:	1048 €	245 €	100 €	200 €	194 €	115 €
28.2.: Caritative Werke:	298 €	112 €	88 €	-----	120 €	47 €
21.3.: Bridderl. Deelen:	1921 €	1455 €	615 €	535 €	546 €	110 €
9.5.: Kathedral:	152 €	82 €	90 €	95 €	41 €	-----
30.5.: Past. Aufgaben:	130 €	60 €	56 €	62 €	39 €	26 €
20.6.: Kirche i. Osteuropa:	143 €	121 €	72 €	52 €	72 €	25 €
4.7.: Kirchliche Berufe:	124 €	107 €	72 €	114 €	29 €	-----
8.8.: Kiirchen a. Hl. Land:	110 €	85 €	170 €	25 €	60 €	17 €
26.9.: Pastorale Aufgaben:	125 €	112 €	81 €	-----	52 €	32 €
24.10.: Missiounen:	1778 €	629 €	580 €	433 €	524 €	85 €
1.11.: Caritas(Flüchtlingen)	248 €	-----	258 €	133 €	300 €	68 €
5.12.: Wiërk „Adveniat“	136 €	70 €	206 €	110 €	146 €	33 €
19.12.: i. Dienst d. Weltkirche:	110 €	82 €	93 €	36 €	82 €	40 €



5) **Elternversammlung vun den I.Kommiounskanner:**

Freideg, den 11. Februar um 20 Auer an der Reiler Schoul.

6) **Advents-a Chrëschtaktioun fir den „Home of Hope“ (asbl Imbasa)**

An eise Porkiirchen gouwen an deene 6-7 Wochen Kaddospäck op d'Chrëschtbeemercher gehong mam Gesamterléis vun **2.691 €**.

Den Détail: 705 € (Cliärref) - 515 € (Hëpperd.) - 410 € (Héinescht.)  
791 € (Léiler) - 150 € (Maarnech) - 120 € (Munzen)

Merci nach eng Kéier fir all Don!!! Den 11. Februar um 20 Auer an der Reiler Schoul, proposéieren mir den Elteren vun eise Kommiounskanner des Aktioun dest Joer och mat ze ënnerstëtzen an de Kanner a Südafrika nei Hoffnung ze gin.

7)



Am Babykrees treefen sich Elteren mat hirre kleng Kanner van 0 bis 4 Joor. Su entsteet fir d'Elteren ee Raum fir Austausch a Begeegung. Fir hir Kanner entsteet eng Spill- a Bastelplatz, dee va fräiwëlligen Babysittere betreit gött. Et steet den Elteren fräi hirr Kanner bei sich ze halen.



**Wou ?** am Por-Center zu Hengescht

**Wéini ?** Freides, den 4. Februar 2011

Freides, den 18. Februar 2011

**Kontakt :** Ingrid Scholzen-Hoffmann Tel. 691/131019

**Bastelwend mam Monique de With**

Daasdes, den 15. Februar 2011 am Por-Center zu Hengescht ëm 20.00 Auer

8) **Porbüro**

Öffnungszeiten Pfarrbüro

**Cliärref** (Porheem) :

- Méindes vun 10,15 – 11,45 a vun 14-16 Auer (nit de 15.2.)

- Mëttwochs vun 14,30 – 16 Auer (ausser de Vakanzen)

**Maarnech** (Presbytère Tel :26913099) : Mëttwoch, den 23. Februar (vun 9 – 10,30 Auer)

**Hengescht** (Por-Center): Mëttwoch, den 23. Februar vun 10,30 – 11,30 Auer.

Wiën eng Mass wël bestellen, kann dat och vir oder nom  
Gottesdingscht an der Sakristei machen.

*2011 Europäischt Joer vum „Benevolat“*

**W**em Gott ein Amt gibt, dem gibt er  
auch Verstand – und beim Ehren-  
amt gibt er auch noch ein Herz dazu.

**E**hrenamtliche, das sind die Amateure,  
ohne deren Hilfe die Profis nicht er-  
folgreich sein könnten.